

Betreff:

Sachstand: Nachnutzung Holwedestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

02.06.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

Sitzungstermin

03.06.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310 vom 21.05.2025 beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Verwaltung erarbeitet derzeit den Bebauungsplan AP 25, Holwedestraße, zur Nachnutzung des Ende 2024 aufgegebenen Klinikstandortes. Ziel ist die Entwicklung eines vielfältigen hochwertigen Wohnquartiers mit großzügiger Grünachse entlang des Okerumflutgrabens.

Zu Frage 1

Der Siegerentwurf wurde 2024 mit dem Siegerbüro umfassend ausgearbeitet und ist in das Nutzungsbeispiel zum Bebauungsplan mit eingeflossen.

Zu Frage 2

Aktuell erfolgt eine Überarbeitung des Bebauungsplans auf Grundlage der während der Trägerbeteiligung im Frühjahr eingegangenen Stellungnahmen. Parallel müssen die Gutachten noch final abgeschlossen und abgestimmt werden. Die Veröffentlichung des Bebauungsplans gem. § 3(2) BauGB ist für den Herbst 2025 geplant. Der Beschluss des Bebauungsplans kann dann ab Ende 2025 erfolgen.

Zu Frage 3

Eine zukünftige Verknüpfung der Gebiete Holwede und JVA Rennelberg bildet ein Ziel der städtebaulichen Entwicklung. Da die Neuplanung der JVA dem Holwedequartier zeitlich nachgelagert ist, sind mögliche zukünftige Nutzungen jedoch erst noch zu finden und zu konkretisieren. Dies kann im Rahmen einer Ergänzung der späteren Nutzungen und Funktionen des neuen Holwedequartiers im Zusammenhang mit einer Vernetzung der Freiräume mit historischem Bezug erfolgen.

Schmidbauer

Anlage/n: